

Gaelic Football: Vom Kennenlernen zum Zielspiel

Mit einem spiel- und taktikorientierten Approach soll der Einstieg ins Gaelic Football sinnvoll gestaltet und das Zielspiel schrittweise vorbereitet und schliesslich schulgerecht durchgeführt werden. Im Zentrum steht dabei das Entwickeln von taktischen Fähigkeiten.



Mit modifizierten (spielnahen und zielspieltypischen) Spielformen in Kleingruppen sollen vereinfachte taktische Problemstellungen provoziert werden. In diesen Kleingruppen sind alle Lernenden ins Spiel involviert. Sie müssen sich taktisch geschickt verhalten und haben viele Ballkontakte (viele Aktionen mit und ohne Ball).

Die Spielidee, die taktischen Anforderungen sowie Charakter und Regeln des Zielspiels kommen dadurch deutlich zum Vorschein. In sinnvoll eingestreuten Reflexionsphasen mit den Lernenden wird gemeinsam nach möglichen Lösungen, technischen und taktischen Anpassungen gesucht. Das fordert die Eigen- und Mitverantwortung der Lernenden gezielt ein und fördert sie gleichzeitig. Damit wird das Verständnis für das Zielspiel geweckt und kann zu erhöhtem Interesse und grösserer Motivation der Lernenden führen.

In einem weiteren Schritt können je nach Bedürfnis technische oder taktische Fertigkeiten gezielt geübt werden. Diese Übungen sollen möglichst in zielspielnahen Anlagen (unter Berücksichtigung von Lauf- und Passwegen, Mit- und Gegenspielern) trainiert werden.

Unsere Übungs- und Spielformen

- Aufwärmformen und Einführung Skills «Passen» und «Solo»
- Spielformen
- Einfache Formen im Schulsport

Quelle: Tobias Graf, Sportlehrperson an der Allg. Gewerbeschule Basel, Dozent PH FHNW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO